

Berlin, 9. Mai 2023

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung Berlin:

Richtfest markiert weiteren Meilenstein

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung feiert am 9. Mai 2023 sein Richtfest. Auf der Baustelle an der Klingelhöferstraße 14 in Berlin- sind die Arbeiten am Rohbau inklusive Dachabdichtung des unterirdischen Sockelgebäudes sowie am Rohbau des Turms abgeschlossen. Im Beisein der Senatsbaudirektorin Prof. Petra Kahlfeldt, der Staatssekretärin für Kultur Sarah Wedl-Wilson, des Abteilungsleiters Kunst- und Kulturförderung bei der Staatsministerin für Kultur und Medien Ingo Mix, des Architekten Prof. Volker Staab, der Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung Dr. Annemarie Jaeggi und des Vorsitzenden des Bauhaus-Archiv e.V. Dr. Markus Klimmer sowie planender und bauender Firmen und zahlreicher Gäste wurde der Baufortschritt mit einem Festakt gewürdigt.

Das Bauvorhaben wird mit finanzieller Unterstützung des Bundes auf Basis der Pläne von Staab Architekten von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für das Land Berlin durchgeführt.

Senatsbaudirektorin Prof. Petra Kahlfeldt: „Der Rohbau des unterirdischen Sockels und des Turms ist fertiggestellt. Und wie bei einem Richtfest üblich, gilt mein Dank heute vor allem den 46 Baufirmen, den Planungsbüros und den vielen freiberuflich Tätigen, die bislang an der Umsetzung dieses ambitionierten Vorhabens beteiligt waren. Auf der Baustelle wird zunehmend sichtbar, dass sich der Aufwand lohnt und Berlin sich auf ein großartiges Bauhaus-Archiv und Museum für Gestaltung freuen kann.“

Die zukünftig auf zwei Gebäudeteile verteilten Funktionen bilden eine gelungene Gesamtanlage, die über den gemeinsamen Innenhof miteinander verbunden ist. Während im sanierten Bestandsgebäude die Unterbringung des Archivs vorgesehen ist, wird der Erweiterungsbau das Museum beherbergen.

In dem U-förmigen Bauwerk werden unterirdisch 2.000m² Ausstellungsfläche, Depots, Foyer und Technikzentralen untergebracht sein. Nach dem feierlichen Auftakt Ende September des vergangenen Jahres ist auch der Rohbau des Turms fertiggestellt.

Das fünfgeschossige, 20 Meter hohe Gebäude aus Stahl, Holz und Glas wird als weithin sichtbares Erkennungsmerkmal und Eingang für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für PMGestaltung dienen.

Ebenfalls konnte der Rohbau des langgestreckten, zweigeschossigen Gebäuderiegels mit Bauhaus-Shop und Bistro fertiggestellt werden. Er wird entlang der Von-der-Heydt-Straße den neu entstehenden Platz um den zukünftigen Haupteingang abschirmen. Nach begonnener Fertigteilmontage der Fassadenelemente wird das harmonische Zusammenspiel zwischen Bestandsgebäude und Erweiterungsbau zunehmend sichtbar.

Staatssekretärin für Kultur Sarah Wedl-Wilson: „Das Bauhaus hat eine historische Tradition als Nukleus eines neuen Gestaltens und Lernens und als ein Geburtsort der Moderne. Das Bauhaus-Archiv wird dieser Tradition gemäß mit seinen zahlreichen Angeboten in unsere Stadt wirken, Geschichte und Gegenwart zusammenbringen. Ich freue mich, dass wir diesem neuen Kapitel mit dem Richtfest wieder einen entscheidenden Schritt nähergekommen sind und danke allen Projektbeteiligten!“

Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung Dr. Annemarie Jaeggi: „Das Richtfest markiert einen weiteren Höhepunkt auf dem Weg zur Wiedereröffnung unseres Museums. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Brauch gemeinsam mit den beteiligten Gewerken feiern können – und ich möchte mich besonders bei allen Handwerker*innen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement bedanken.“

Vorsitzender des Bauhaus-Archiv e.V. Dr. Markus Klimmer: „Ich habe schon viele Bauprojekte betreut und selten haben mich so viele Handwerker*innen voller Stolz immer wieder angesprochen: Noch nie habe man so etwas Tolles, Außergewöhnliches und Forderndes gemacht. Walter Gropius hätte seine Freude, denn er sagte ja: Architektur, Bildhauerei und Malerei sollen zum Handwerk zurückgeführt werden, um gemeinsam den Bau der Zukunft zu gestalten. Genau das ist hier gelungen.“

Im Haushalt des Landes Berlin sind für das Bauvorhaben 92 Mio. Euro verankert. Der Bund respektive die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien haben den Anteil der Beteiligung an den Gesamtkosten zur Sanierung und Erweiterung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung an den Kosten auf bis zu 43,38 Mio. Euro angehoben.

Der Baufortschritt kann über einen Live-Stream und vor Ort von der Dachterrasse des Baustellen-Infocenters *the bauhaus view* aus verfolgt werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website bauhaus.berlin.